



WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Initialberührung¹

Basale Stimulation

Bewohner*innen machen die Erfahrung, dass sie plötzlich angefasst werden und sich auf die Berührung nicht vorbereiten können.

Wenn sie lernen, dass Umweltkontakte nur dann stattfinden, wenn sie vorher berührt wurden, gewinnen sie Sicherheit und der Stress wird reduziert.

Um den **geeigneten Bereich** der Initialberührung individuell herauszufinden, stellen Sie sich folgende Fragen:

- Wie nimmt der/die Bewohner*in Kontakt auf?
- Wie gestaltet er/sie Begegnungen?
- Welche Formen der Kontaktaufnahme kennt er/sie?
- Welche Form wirkt angemessen?

Die Qualität der Berührung vor und nach jeder Pflegehandlung ist annähernd und behutsam. Die Hand wird langsam und deutlich aufgelegt.

Mögliche Berührungsorte:

- Sternbereich
- Schulter
- Hand
- bei hemiplegischer Symptomatik auf der nicht betroffenen Seite

Quellen:

- 1) Nydahl P., Bartoszek G. (2003) Basale Stimulation. Neue Wege in der Pflege Schwerstkranker. Urban & Fischer Verlag